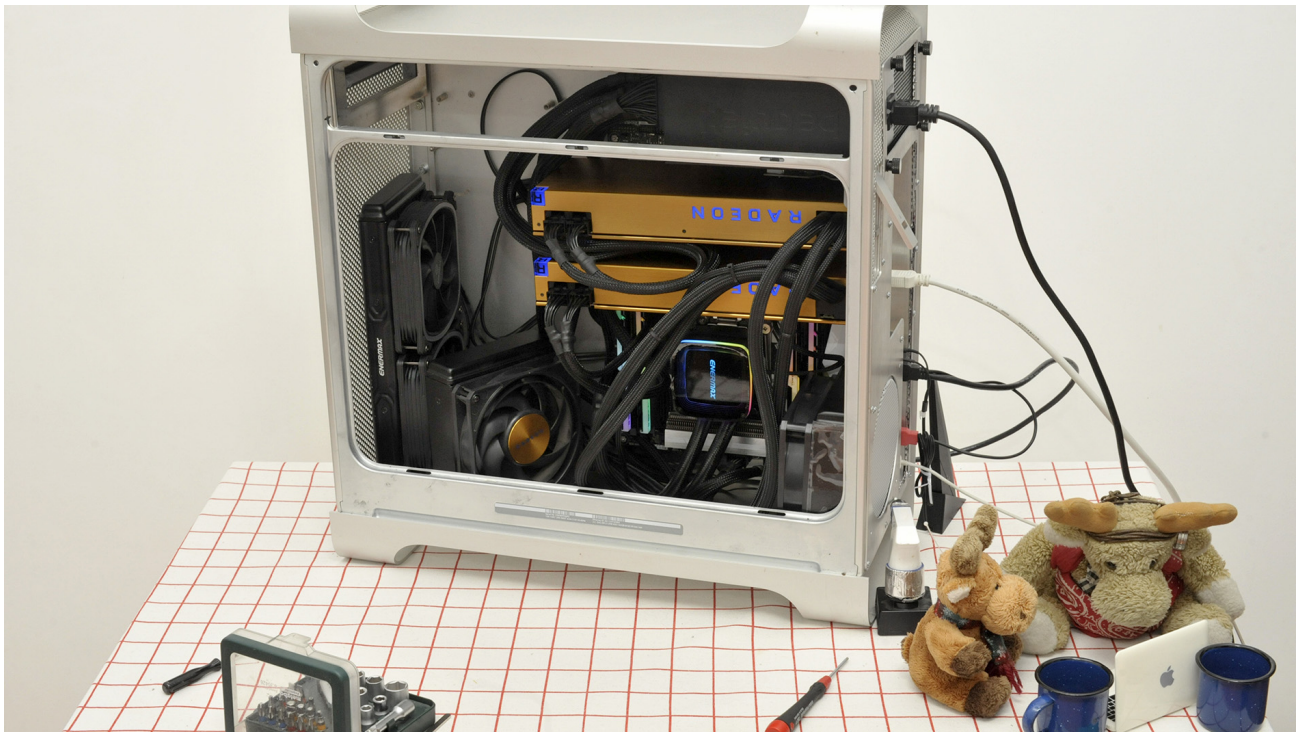
Gaming Hackintosh i9 13900K - Radeon 6800 XT - MSI Pro z790-P Wifi

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Juni 2024, 13:24

Was das Innenleben angeht möchte ich mich Mieze anschließen, da hat Intel doch große Sprünge gemacht.



Was das Gehäuse angeht, seh ich allerdings keine Probleme mit dem G5 und der Kühlung: das Gehäuse ist vorn und hinten offen wie ein Scheunentor. Ich hab unterdessen drei Käsereiben zum Hackintosh umgebaut. Meine Empfehlung sind die Teile von "The Laser Hive" in England. Leider sind die Teile seit dem Brexit deutlich teurer geworden, aber besonders das Inlay mit den versteckten SSDs find ich große Klasse! Ich hab beim letzten Umbau den Innenraum nicht komplett leer geräumt, sondern noch Blech und Platz für einen Brenner an der Front-Schublade gelassen (ausgebaut, zersägt und wieder eingebaut. Heftige Schrauben!), das Netzteil hängt oben hinten, darunter sitzt eine Entlüftung mit Extra-Grill.

Für die Vorderseite gibt es für das Original einen spanischen Bastler, der ein Kabelset verkauft. Aber wer braucht schon USB2 und FW auf der Vorderseite? Da ist das Schalter-und Anschluss-Kit schon ziemlich praktisch (die aktuelle Version sieht auch deutlich besser aus als das klobige Teil, dass ich noch im Regal liegen habe). Wenn das Board denn genügend USB3- und USB-C-Onboard-Stecker hat.

Um Platz in der Mitte zu schaffen und den freien Platz davor zu nutzen hab ich bei meinen neueren Rechnern eine CPU-Wasserkühlung verbaut. Lässt sich vorne neben Schalter und USB-Ports anschrauben und macht den Innenraum leer..